



Wer wir sind. Was wir wollen. Wie Sie zu uns finden.

Wissen vernetzen & Forschung und Lehre fördern



Der Vorstand der Universitätsgesellschaft Hildesheim e. V.



Heinz-Werner Ernst
Vorsitzender



Dr. Hartmut Häger
stellv. Vorsitzender



Dr. Johannes Meyer
stellv. Vorsitzender



Andreas Herschel
Schatzmeister



Marc Diederich
Beisitzer



Dr. Margitta Rudolph
Beisitzerin



Prof. Dr. Burkhard Wippermann
Beisitzer



Dr. h.c. Lore Auerbach
Ehrenvorsitzende (beratend)



Dr. Rainer Hermeling
Ehrenvorsitzender (beratend)



Beratend:
Präsident
Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich
Hauptamtlicher Vizepräsident
Dr. Matthias Kreysing

Wissenschaft hilft, die Welt zu verstehen. Forschung liefert wichtige Erkenntnisse für die Gesellschaft und die Lebensqualität eines jeden einzelnen. Deshalb ist es wichtig, Wissen zu vernetzen.

Die Universitätsgesellschaft Hildesheim e. V. bringt dafür Menschen in der Wissenschafts- und Kulturstadt Hildesheim zusammen und ist Treffpunkt von Lehrenden, Studierenden, Ehemaligen, Förderinnen und Förderer sowie Mitgliedern der Universität Hildesheim.

Die Universitätsgesellschaft

- fördert Projekte und Leistungen der Studierenden,
- unterstützt Forschung und Lehre,
- prämiiert herausragende Leistungen,
- verleiht den Preis der Universitätsgesellschaft,
- finanziert Dokumentationen und Veröffentlichungen,
- verbindet Campus und Stadt.

Als Mitglied sind Sie in aktuelle Entwicklungen der Universitätsstadt eingebunden. Sie erhalten Einblick in das Campusgeschehen und treffen im Rahmen ausgewählter Veranstaltungen interessante Menschen.

Die Universitätsgesellschaft engagiert sich beispielsweise für

- Internationale Konferenzen,
- Poetikvorlesungen im Herzen der Stadt,
- Internationale Theaterfestivals,
- Festivals junger Literatur,
- das Center for World Music,
- Projekte für Ausstellungen und Messen,
- Filmprojekte,
- Projektarbeiten in der Informatik.

Spenden und Mitgliedsbeiträge an die Universitätsgesellschaft Hildesheim e. V. sind steuerlich absetzbar.

Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, IBAN: DE86 2595 0130 0000 1641 40, BIC: NOLADE21HIK

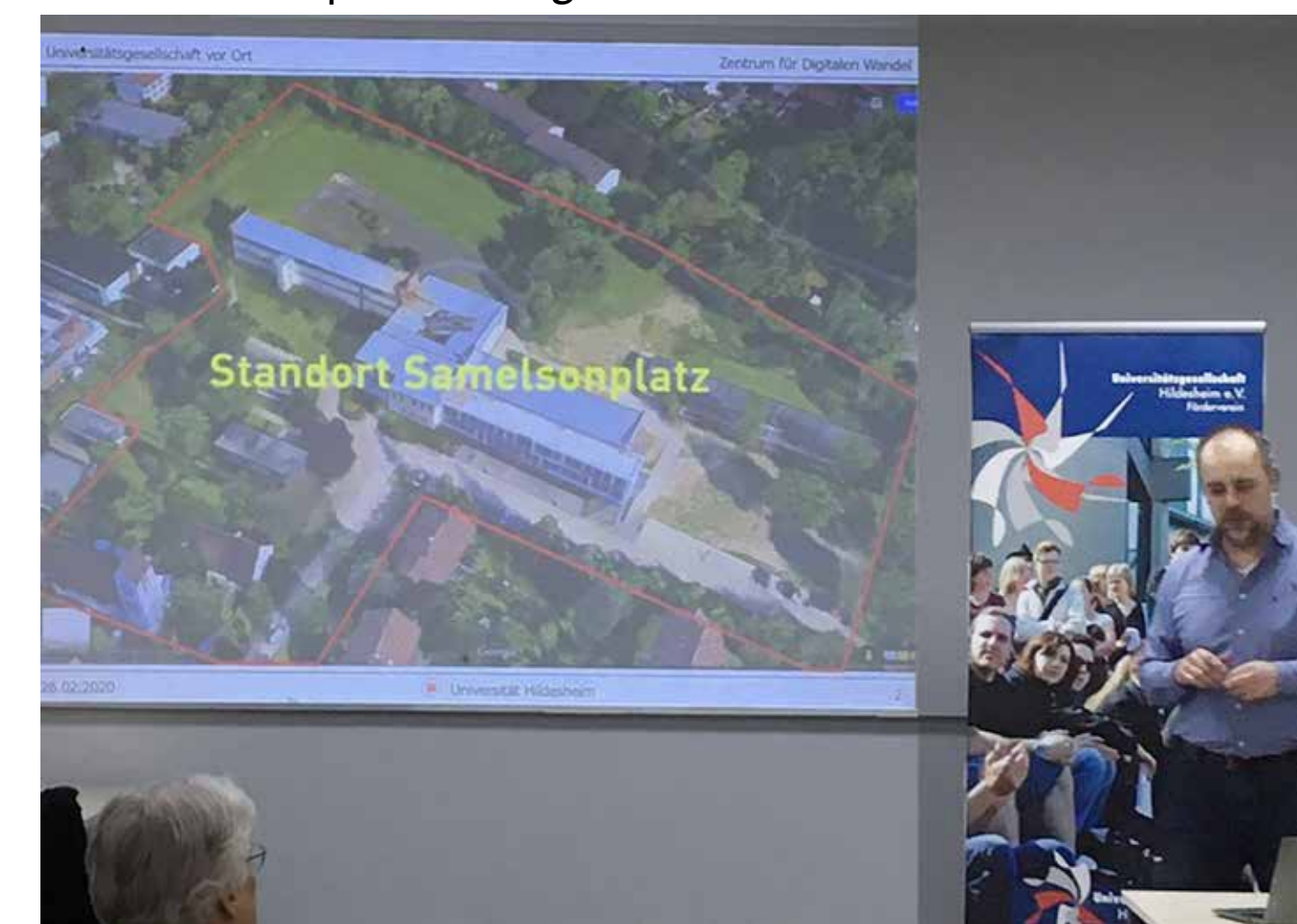
Unigesellschaft vor Ort
Samelsonplatz

Zentrum für Digitalen Wandel

Am 26. Februar 2020 hat die Veranstaltungsreihe Unigesellschaft vor Ort am Uni-Standort Samelsonplatz begonnen. Das Zentrum für Digitalen Wandel (ZfDW) arbeitet dort mit vielen Partnerinnen und Partnern zusammen.

Dr. Felix Hahne, Institut für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik, stellte den Standort in einer kurzen Präsentation vor. Die Geschäftsführerin Dr. Bianca Burgfeld-Meise widmete sich in ihrem Impuls dem Vernetzen - Erforschen - Gestalten. „Digitalisierung braucht Vernetzung“, so ihr Motto. Das Zentrum stehe für die Unterstützung von Forschung, Lehre und Transfer im Kontext der Digitalisierung. Digitalisierung an der Universität Hildesheim meine vor allem das interdisziplinäre Arbeiten. Burgfeld-Meise ist in dieser Hinsicht Koordinatorin von vielfältigen Aktivitäten des Zentrums, zum Beispiel

- Entwicklung Interaktives Internetportal Digitalisierung SUH
- Management Dachzertifikat „Kompetenzen für den Digitalen Wandel“
- Präsentationsreihe: KURZWEIL
- Interne Tagung: Digitarium 2020 – Die Universität im Gespräch
- Ringvorlesung: Interdisziplinäre Kooperation in der Kultur- und Kreativwirtschaft
- BMBF-Antrag Mint Förderung in der Region Hildesheim
- BMBF-Kooperation: Digital4Humanities



Wir fördern die Hildesheimer Kulturwissenschaften
PROSANOVA 2020 – Festival trotz(t) Corona

PROSANOVA 2020 ist ein Festival für junge Literatur, das vom 11. bis 14. Juni 2020 online stattfindet, organisiert und durchgeführt von der Redaktion der Literaturzeitschrift BELLA triste.

Seit 2005 findet dieses bundesweit größte und bekannteste Event für junge, deutschsprachige Gegenwartsliteratur im Rhythmus von drei Jahren in Hildesheim statt. Aufgrund der aktuellen Lage wird PROSANOVA 2020 online inszeniert.

40 junge Gegenwartsautorinnen und -autoren sind eingeladen, ihr Schreiben, ihre Texte und literarischen Verfahren in Hildesheim zu inszenieren und in über 30 Veranstaltungen einem breiten Publikum aus Fachbesucherinnen und Fachbesuchern des Literaturbetriebs, Hildesheimer Bürgerinnen und Bürgern, Studierenden sowie überregionalen Pressevertreterinnen und -vertretern vorzustellen.

PROSANOVA 2020 versteht sich als Plattform für junge Gegenwartsliteratur, die gleichsam etablierte wie noch unveröffentlichte Stimmen einlädt und der die Abbildung der Mannigfaltigkeit literarischer Diskurse zentrales Anliegen ist.

Festival-Homepage: <https://prosanova.net/>

Spendenauftrag für einen Corona-Sozialfonds

Hilfe für Studierende in besonderen Notlagen

„Zwei Drittel aller Studierenden arbeiten neben dem Studium, weil BAföG und Unterhalt allein nicht zum Leben reichen oder sie keinen BAföG- oder Unterhaltsanspruch haben. In dieser Situation ist der Wegfall von Nebenjobeinkommen daher schnell existenzbedrohend. Auch an der Universität Hildesheim befinden sich zahlreiche Studierende unterhalb des Existenzminimums. Studierende unserer Universität leben oft in prekären und instabilen Arbeitsverhältnissen ohne Lohnfortzahlung und Sicherheit. Existenzielle Ängste bestimmen daher aktuell den studentischen Alltag. Bis heute erhalten Studierende von Bund und Land jedoch keine Zuschüsse. Mit Ihren Spenden helfen Sie demzufolge Studierenden, die derzeitige Situation zu überstehen“, sagt der Student Stephan Buchberger, Referent für Vernetzung des Allgemeinen Studierendenausschusses (ASTA).

Die Universität Hildesheim unterstützt Studierende in besonderen Notlagen in Zeiten der Covid19-Pandemie und bittet um Spenden für den Corona-Sozialfonds. Das Team um Vizepräsident Professor Martin Schreiner und Markus Langer vom Friend- und Fundraising der Universität Hildesheim hat den Spenden-Aufruf gestartet.



Alle Informationen sind online verfügbar unter:

<https://www.uni-hildesheim.de/freunde-foerderer/spende-corona/>



Wer sich an dem Spendenauftrag der Universität Hildesheim beteiligen und Studierende in besonderen, finanziellen Notlagen helfen möchte, kann unter der folgenden Bankverbindung spenden:

Stiftung Universität Hildesheim
Nord LB Hannover
IBAN: DE 86 2505 0000 0106 0317 68
BIC: NOLADE2HXXX

Kennwort/Verwendungszweck: „Sozialfonds – Corona Vorname Name“
Die Universität Hildesheim dankt allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung. Spenden bis zu 200 Euro können ohne amtliche Spendenquittung (Zuwendungsbestätigung) mit dem Einzahlungsbeleg der Überweisung beim Finanzamt eingereicht werden.
Fragen beantwortet Markus F. Langer, Tel.: 05121 883 90130, E-Mail: markus.langer@uni-hildesheim.de

WISSEN
VERNETZEN
FORSCHUNG & LEHRE
FÖRDERN



Am 2. April 1970 nahm „Hildesheims neueste, schönste und sicherlich bedeutungsvollste Schule“ (HP-Redakteur Friedrich-Wilhelm Reimers) mit 600 Studierenden den Lehrbetrieb auf. 1978 wurde die Universitätsgesellschaft als „Förderkreis“ gegründet.

Corona: Einblick in die Forschung

Die Wissenschaftler*innen an unserer Universität widmen sich aus unterschiedlichen Perspektiven der Pandemie. Es gibt für interessierte Bürger*innen viele Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Wie, das erfährt man über die Homepage unserer Universität. Mitglieder der Universitätsgesellschaft können, sich im Hinblick auf die Nutzung digitaler Angebote schulen lassen. Interessierte wenden sich per E-Mail an unsere Geschäftsstelle: uniges@uni-hildesheim.de

Barrierefreie Kommunikation in der Corona-Krise: Informationen in Einfacher Sprache



Dr. Isabel Rink von der Forschungsstelle Leichte Sprache der Universität Hildesheim und ihr Team haben Basisinformationen über das Corona-Virus und den Diskurs dahinter in Einfache und Leichte Sprache übersetzt. Es ging dabei zum Beispiel um die Fragen: Was ist das neue Coronavirus? Woher kommt das neue Coronavirus? Wie kann ich die Symptome der Krankheit erkennen? Was kann ich tun, um mich und andere Personen zu schützen? Welche Personen sind besonders gefährdet? Sie haben aber auch verschiedene Hashtags in Leichte Sprache übersetzt, damit alle Menschen Zugang zum Diskurs haben: <https://www.uni-hildesheim.de/leichte-sprache/forschung/corona-virus/>.

„In Kontakt bleiben“	Krise und Intervention	Alltagsleben neu gestalten	Organisation und Verfahren neu denken	Wichtiges Wissen für alle
Lösungen in den Handlungsfeldern und Verfahren der Kinder- und Jugendhilfe				
Kinderschutz	Hilfen zur Erziehung	Schwangeren-, Erziehungs- und Familienberatung	Schulsozialarbeit	Schulbegleitung Integrationshilfen
Kindertagesbetreuung	Kinder- und Jugendarbeit	Frühe Hilfen	Hilfeplanung	weitere folgen ...

Die neue Kommunikations- und Transferplattform für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe www.forum-transfer.de enthält aktuelle Hinweise und Empfehlungen sowie Beispiele „guter Praxis“. Das Forschungsteam um Tanja Rusack, Wolfgang Schröer und Severine Thomas vom Institut für Sozial- und Organisationspädagogik der Universität Hildesheim beteiligt.



Professor Andreas Mojzisch (Sozialpsychologie) und Professor Christina Bermeitinger (Allgemeine Psychologie) untersuchen den Einfluss des Coronavirus auf das soziale Leben sowie Verhaltensänderungen und Veränderungen von Emotionen in der Corona-Pandemie.

(Fotos: Sammlung Chmielek, Isa Lange, privat)